

Fundplatz Nr. 1047/84

Koordinaten: L = 536.200, B = 309.400

Geographie: Der Fundplatz liegt nach Osten geschützt am Fuße einer Hügelkette, gebildet aus den typischen Nubiaschichten, Sandstein und Ton.

Nach Westen erstreckt sich das Hauptplayabecken „Vera“. Südlich wird das Gebiet von Flugsand geprägt, der auf Sandstein oder Restböden aufliegt. Feuerstellen und Einzelfunde von Artefakten sind hier über weite Strecken anzutreffen. Nördlich schließen sich schuttbedeckte Hänge und Sandflächen an.

Ausdehnung: N – S = 210m W – O = 40m

Fundplatzbeschreibung: Der ursprünglich wohl zusammenhängende Fundplatz ist durch eine Reihe von Wasserrinnen zerfurcht, so daß nur noch drei kleinere Konzentrationen erhalten geblieben sind, welche Holzkohle im Lockersediment aufweisen.

Das Inventar und die Lage auf einer hohen Uferlinie suggerieren eine Einstufung des Platzes als spätneolithisch. Im Zentrum sind vier Steinkreise von 2m Durchmesser zu erkennen. Das Baumaterial, Sandstein und fossiles Holz, ist auf faustgroße Brocken heruntergewittert und bildet eine ringförmige Böschung.

Inventar: Als Belegstücke dienen folgende Steinartefakte: drei Kratzer, drei retuschierte Abschläge, eine leicht gekerbte Klinge, das Bruchstück einer großen bifacial bearbeiteten Pfeilspitze, eine Pfeilspitze vom Typ C, ein spitz retusierter Abschlag und ein side-blow-flake, nierenförmig und als Messer retuschiert.

Holzkohle kommt fein verteilt im Sediment und in einigen der elf Feuerstellen vor.

Eine Reibschale, vier Läufersteine, Knochen und Straußeneischalen bilden die weiteren Bestandteile des Fundgutes.

Fundplatzskizze - Nr. 1047/84

